

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

WS 05/06

Inhaltsverzeichnis

I	Verzeichnis der Lehrveranstaltungen	1
1	Philosophische Fakultät	1
1.1	Pädagogisches Seminar	1
1.1.1	Vorlesungen	1
1.1.2	Oberseminare	2
1.1.3	Hauptseminare	4
1.1.4	Proseminare	7
1.1.5	Fachdidaktik	13
1.1.6	Weitere Lehrveranstaltungen	13
1.1.7	Studienberatung	16

Teil I

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

1 Philosophische Fakultät

1.1 Pädagogisches Seminar

1.1.1 Vorlesungen

- 4055** Ringvorlesung 'Orientierungspraktikum' R. Wisbert
 (Modul: EW-BM1:(a)/Teilgebiet: EW-A1, EW-A2, EW-A3, EW-B1, EW-B2, EWS-B3, EW-C1, EW-C2, EW-C3, EW-D1, EW-D2, EW-D3, EW-E1, EW-E2, EW-E3)
 2 St. Mi. 12-13.30, Aula I, Beginn: 26.10.2005
- 26.10.05: Grundzüge einer humanökologisch ausgerichteten Pädagogik. Bedeutung für Schule und Unterricht (M. Obermaier); 2.11.05: Themen der Pädagogischen Psychologie (K. Steffens; 9.11.2005: Migration und Pluralität als pädagogische Herausforderung (C. Allemann-Ghionda); 16.11.05: Lernziele des Unterrichts (W. Plöger); 23.11.2005: Lehren als Beruf: Grundlagen eines pädagogischen Profils der Lehrerrolle (U. Frost); 30.11.2005: Gesellschaft und pädagogische Praxis (W. Schneider); 7.12.05: Geschichte und Theorie der Schule (insb. des Gymnasiums und der Gesamtschule (R. Wisbert); 14.12.2005: Schule als Umgebung besonderer Art (H. Meyer-Wolters); 21.12.05: Medienpädagogik und Medienpsychologie (H. Rüppell); 11.1.06: Didaktische Prinzipien (K. Beyer); 18.1.2006: Entwicklung und Unterricht - psychologisch betrachtet (L. Salber); 1.2.06: Lernen und Lehren (E. Anhalt); 8.2.06: Das Orientierungspraktikum und der Praktikumsbericht (R. Wisbert)
- 4058** Didaktische Theorien W. Ploeger
 (Modul: EW-AM2:(c), Päd-AM3:(a)/Teilgebiet: Päd-D3, EW-E1, EW-E2, EW-E3)
 2 St. Di. 14-16, XVIII, Beginn: 25.10.2005
- In dieser Vorlesung geht es um die Frage, welche konstruktiven Vorgaben allgemeindidaktische Theorien für fachdidaktisches Denken und Handeln machen. Zu diesem Zweck werden die drei bekanntesten didaktischen Theorien vorgestellt (bildungstheoretische, lerntheoretische und kybernetische Didaktik) und auf ihr Anregungspotential für die Legitimation von Bildungsinhalten und für die Analyse und Planung von Fachunterricht befragt.
- 4056** Einführung in die interkulturelle Erziehungswissenschaft C. Allemann-Ghionda
 (Modul: EW-AM1, Päd-BM4, Päd-AM1, Päd-AM2, Päd-AM4/Teilgebiet: EW-A2, EW-C1, EW-C2, EW-D2, Päd-A2, Päd-C2)
 1 St. Di. 15-16, VIII, Beginn: 25. 10. 2005
- Bildung, Erziehung und Sozialisation erfolgen nicht in einem universellen, kulturunabhängigen Leerraum. Sie unterliegen vielmehr vielfältigen Variationen und Einflüssen, die immer mit der soziokulturellen Herkunft und dem Bildungsniveau der Erziehenden und der zu Erziehenden zu tun haben, gleichzeitig aber auch mit Anschauungen, Gewohnheiten und Szenarien, die lokal oder für eine bestimmte Region charakteristisch sein können, wobei vielfach religiöse Faktoren ebenfalls eine Rolle spielen. Bildung vermittelt vor allem über das Medium der Sprache(n) kulturell spezifisches Wissen, Normen, Werte. Im Bildungsprozess können verschiedene, soziokulturell geprägte Erfahrungswelten aufgebaut werden und zusammenkommen. National und monokulturell definierte Bildungsinhalte gelten heute vor dem Hintergrund einer in vielfacher Hinsicht pluralen Umwelt als obsolet. Aus diesen Einsichten heraus entwickelt sich seit etwa 1975 in Europa ein Diskurs der interkulturellen Bildung.
 Lern- und Qualifikationsziel der Vorlesung: Einen Überblick über die Argumentationslinien für eine interkulturelle Bildung gewinnen; die Fragestellungen und Methoden einer interkulturell gedachten Erziehungswissenschaft kennen lernen.
 Einführende Literatur:
 Allemann-Ghionda, C. (1997). Interkulturelle Bildung. In: Zeitschrift für Pädagogik, 36. Beiheft, S. 107-149.
 Allemann-Ghionda, C. (2002). Schule, Bildung und Pluralität: Sechs Fallstudien im europäischen Vergleich. Zweite, durchgesehene Auflage. Bern: Lang

- 4060** **Pädagogische Propädeutik - Einführung in die Pädagogik** **W. Schneider**
(Modul: EW-BM1:(c), EW-AM1:(a), Päd-BM2:(a), Päd-AM4:(a)/Teilgebiet: EW-A1, EW-A2, EW-A3, Päd-A1, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-A5, Päd-A6)
2 St. Mi. 10-12, Hörsaal I, Beginn: 26. 10. 2005
- Diese Einführungsveranstaltung ist ein Pflichtbestandteil des Grundstudiums sowohl in EWS als auch für das Fach Pädagogik. Zur Ergänzung und Vertiefung kann das Proseminar gewählt werden. Dem Charakter einer Einführungsveranstaltung entspricht es, Begriff, Wissenschaftsverständnis und Methoden der Pädagogik bzw. der Erziehungswissenschaften vorzustellen und in Arbeitsfelder und Leitbegriffe einzuführen. Insofern wird die Vorlesung folgende Themenfelder behandeln: - Begriffsbestimmung der Pädagogik; - Anfänge des pädagogischen Denkens und geschichtliche Marksteine; - Pädagogik als Wissenschaft im Verhältnis zu anderen gesellschaftlichen Praxen; - Theorie/Praxisverhältnis in der Pädagogik; - Methoden- und Wissenschaftsverständnis der Pädagogik; - Pädagogische Anthropologie und Ethik; - Leitbegriffe pädagogischer Theorie: Bildung, Erziehung, Sozialisation, Lernen; - Institutionen/ Arbeitsfelder; - Schule als Institution; - Unterricht; - Didaktik/ Methodik. Die Vorlesung verstehe ich als interaktiv. Das bedeutet, dass den Teilnehmern am Ende jeder Doppelstunde Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion gegeben wird. Ich weise darauf hin, dass diese Vorlesung nicht gleichzeitig für das EWS-Studium und das Fach Pädagogik abgerechnet werden darf.
- Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und den Prüfungsmodalitäten finden Sie auf meiner Homepage:
<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/paedsem/Schneider/Schneider.html>
- 4057** **Allgemeine Bildung und fragmentarische Bildung** **U. Frost**
(Modul: Päd-AM2:(c), Päd-AM1:(a)/Teilgebiet: EW-A2, Päd-A2)
2 St. Do. 14-16, D, Beginn: 27. 10. 2005
- Traditionelles Bildungsd Denken ist immer im Blick auf subjektive und objektive Ganzheiten erfolgt. Einer erkennbaren geordneten Welt sollte der Einzelne als ein entsprechend gebildeter teil zugeordnet werden. Oder umgekehrt: Durch die Bildung jedes Einzelnen zu einem in sich sinnvollen Ganzen sollte eine neue Welt im Sichtbarwerden der sich selbst hervorbringenden Menschheit entstehen und erkennbar werden. Nachdem diese Konzepte sowohl in ihren Erkenntnisgrundlagen als auch in ihren Erfahrungsbezügen weitgehend gescheitert sind, stellt sich die Frage nach einer angemessenen Rede von Bildung heute. In der Vorlesung soll der Versuch unternommen werden, im Anschluß an die Bedeutung des Fragmentarischen Ű insbesondere im Bildungsd Denken Fr. Schlegels und Nietzsches Ű Bildungstheorie in einer veränderten bzw. verändernden Interpretation zu formulieren.
- 4059** **Psychologie und Neurowissenschaft** **H. Ruppell**
(Modul: EW-BM2:(b), Päd-BM3:(c), Päd-AM4:(a)/Teilgebiet: EW-A3, EW-B1, EW-C3, Päd-A3, Päd-B2, Päd-C4)
2 St. Do 18 - 20, Aula 2, Beginn: 27.10.2005
- In der Vorlesung werden die folgenden Themen behandelt:
- Das Anlage-Umwelt-Problem vor dem Hintergrund der Genforschung
 - Persönlichkeit, Neuronale Strukturen und Transmitter
 - Lernen und Neuronale Veränderung
 - Geschlechtsunterschiede
 - Aggression und Gehirnforschung
 - Bewusstsein, Lernen und Denken
- Die Vorlesung gibt einen Überblick über die neueren Forschungsergebnisse und problematisiert das Spannungsverhältnis zwischen der traditionellen, empirisch-pädagogisch-psychologischen Forschung und den aktuellen Ergebnissen der Neurowissenschaft.

1.1.2 Oberseminare

- 4066** **Medienpädagogik** **H. Ruppell**
(Modul: EW-AM1:(b), EW-AM2:(c), Päd-AM2:(b), Päd-AM3:(a)/Teilgebiet: EW-B1, EW-C3, Päd-B1, Päd-B6, Päd-C4)
2 St. Mo 16 - 18, Hörsaal, Beginn: 24.10.2005
- In diesem Seminar sollen die folgenden Themen behandelt werden:
- Fernsehforschung: Auswirkungen auf die Sozialisation
 - Werbepsychologie: Manipulation und Aktivierung
 - E-Learning: Plattformen und neuere Entwicklungen
 - Didaktik der Neuen Medien
 - Medienkompetenz: Umgang mit alten und neuen Medien
 - Multimediale Lernprogramme
 - Internet-Lexika, z. B. Wikipedia

- 4064** **Theorien der Erwachsenenbildung** H.
Meyer-Wolters
2 St. Mo. 18-20, F , Beginn: 24. 10. 2005
- 4062** **Medien und Bildung: Fragmente in Literatur und Kunst und ihr Bildungsanspruch** U. Frost
(Modul: Päd-AM1:(b), EW-AM1:(a,b)/Teilgebiet: EW-A2, Päd-A2)
2 St. Di. 10-12, Arbeitsraum des Päd. Seminars , Beginn: 25. 10. 2005
Seit der Frühromantik gelten Fragmente als ästhetische Ausdrucksformen mit bewußtem Verzicht auf definite, geschlossene Strukturen angesichts der Unvollendbarkeit ihrer Objekte bzw. der sie hervorbringenden Prozesse. Mit Rückgriff auf Texte von Fr. Schlegel und Nietzsche u.a. soll deren Bildungsanspruch zur Sprache gebracht werden. Ein weiterer Schwerpunkt wird darin liegen, diesen im Blick auf aktuelle mediale Veränderungen hin zu untersuchen. Dabei wird besonders die Auseinandersetzung mit ausgewähltem Filmmaterial im Vordergrund stehen. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.
- 4065** **Geschichte und gesellschaftliche Voraussetzungen der Erwachsenenbildung** H.
Meyer-Wolters
2 St. Di. 15-17, S 85 , Beginn: 25. 10. 2005
- 4061** **Medien und Interkulturalität** C. Allemann-
Ghionda
(Modul: Päd-BM3:(d), Päd-AM1:(b,d), Päd-AM3:(a,c), Päd-AM4:(c)/Teilgebiet: EW-C2, EW-E1, Päd-C2)
2 St. Do. 9 s.t.-10.00, Arbeitsraum des Päd. Seminars , Beginn: 27. 10. 2005
Die 'neuen Medien', insbesondere: Internet, Software für PC, aber auch bereits seit längerer Zeit benutzte visuelle Medien (Film, Fernsehen) übernehmen immer mehr Funktionen in der informellen, non-informellen und formellen Bildung. In diesem Seminar interessieren die Auseinandersetzung mit kulturellen, oft hybriden Welten sowie die verschiedenen Arten interkultureller Erfahrungen und Prozesse, die beim Konsum oder beim aktiven Gebrauch der genannten Medien meist unbewusst und unreflektiert ablaufen.
Lern- und Qualifikationsziel:
Die Studierenden eignen sich einen theoretischen Rahmen an, der es Ihnen erlaubt, den kritischen Umgang mit Medien zu erlernen. Dabei wird die Dimension der Interkulturalität fokussiert. Die so umschriebene Medienkompetenz soll auch mit Blick auf mögliche Anwendungen in pädagogischen Situationen erworben werden.
Einführende Literatur:
Butterwegge, C./ Hentges, G./ Sarigöz, FG. (Hg.)(1999). Medien und interkulturelle Gesellschaft. Opladen: Leske+Budrich.
Adick, C. (2000). Fernsehfilme als interkulturelle Bildungsmedien. Tertium Comparationis, 6 (1), S. 6-25.
- 4067** **Lévinas (II)** W. Schneider
(Modul: EW-AM2:(a,b), Päd-AM4:(c)/Teilgebiet: EW-A2, EW-A3, Päd-A3, Päd-A4)
2 St. Do. 14-16, S 58 , Beginn: 27. 10. 2005
Dieses Seminar setzt die Arbeit des Sommersemesters fort. Lag der Schwerpunkt der Analyse von Lévinas-Texten im SS bei seinen erkenntnistheoretischen Ansätzen in 'Der Humanismus des anderen Menschen', so sollen im Wintersemester seine gedanken zur Praktischen Philosophie bzw. Ethik zum Gegenstand werden. Die dafür leitenden Schriften sind: 'Totalität und Unendlichkeit' - 'Jenseits des Seins oder als Sein geschieht' - 'Die Spur des Anderen' - 'Die Zeit und der Andere'. Eine Textauswahl wird in einem Reader zur Kopie verfügbar sein. Von den Teilnehmern erwarte ich die Bereitschaft zur gemeinsamen - und sei es bisweilen mühsamen - Textinterpretation und damit zu einer entsprechenden Textvorbereitung. Referate 'über' Lévinas zu halten, scheint mir nicht der gemäßige Weg zu sein, sich dem Denken dieses Philosophen zu nähern. Sehr wohl aber biete ich an, in Seminarsitzungen zu vereinbarten Texten die Leitung in der Gesprächsführung - sei es von einzelnen, sei es von Gruppen - zu übernehmen. Der Besuch des Oberseminars im vergangenen Sommersemester ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar.
Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und den Prüfungsmodalitäten finden Sie auf meiner Homepage:
<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/paedsem/Schneider/Schneider.html>

- 4063** **Aktuelle Probleme der Erziehungswissenschaft: Schule anders denken** U. Frost
 (Modul: Päd-AM3:(b)/Teilgebiet: EW-A2, EW-D2, Päd-A2, Päd-D4)
 2 St. Do. 18-20, Arbeitsraum des Päd. Seminars , Beginn: 27. 10. 2005
- Schule in pädagogischer Verantwortung zu begründen, ist nicht selbstverständlich für die staatliche Regelschule. Anders verhält es sich bei Privatschulen und Schulen in freier Trägerschaft. Schulen der Reformpädagogik etwa, die so unterschiedlich sind wie die Landerziehungsheime, Montessori- und Petersen-Schulen und Waldorfschulen setzen sehr bewußte Akzente von einer allgemeinen pädagogischen Konzeption her. Ein weiteres Beispiel liefern Versuchs- und Modellschulen, von denen am konsequentesten die Bielefelder Laborschule Hartmut von Hentigs von allgemeinen pädagogischen Grundeinsichten her gestaltet wurde. Im Seminar sollen anhand solcher Beispiele Alternativen einer pädagogischen Begründung schulischen Alltags vorgestellt und auf ihre jeweiligen theoretischen Grundlagen und Möglichkeiten hin untersucht werden.
 Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

1.1.3 Hauptseminare

- 4068** **Interkulturelle Bildung: Theorie und didaktische Beispiele** C. Allemann-Ghionda
 (Modul: EW-AM1:(a,b), EW-AM2:(b), Päd-BM4:(b), Päd-AM1:(b,d), Päd-AM2:(d), Päd-AM4:(c), Päd-AM5:(a)/Teilgebiet: EW-A2, EW-C1, EW-C2, EW-D2, EW-E1, Päd-A2, Päd-C2, Päd-D2, Päd-E2, Päd-E3)
 2 St. Di. 16-18, B 1 , Beginn: 25. 10. 2005
- Bildung, Erziehung und Sozialisation erfolgen nicht in einem universellen, Kultur unabhängigen Leerraum. Sie unterliegen vielmehr vielfältigen Variationen und Einflüssen, die immer mit der soziokulturellen Herkunft und dem Bildungsniveau der Erziehenden und der zu Erziehenden zu tun haben, gleichzeitig aber auch mit Anschauungen, Gewohnheiten und Szenarien, die lokal oder für eine bestimmte Region charakteristisch sein können, wobei vielfach religiöse Faktoren ebenfalls eine Rolle spielen. Bildung vermittelt vor allem über das Medium der Sprache(n) kulturell spezifisches Wissen, Normen, Werte. Im Bildungsprozess können verschiedene, soziokulturell geprägte Erfahrungswelten aufgebaut werden und zusammenkommen. National und monokulturell definierte Bildungsinhalte gelten heute vor dem Hintergrund einer in vielfacher Hinsicht pluralen Umwelt als obsolet. Aus diesen Einsichten heraus entwickelt sich seit etwa 1975 in Europa ein Diskurs der interkulturellen Bildung.
 Lern- und Qualifikationsziel des Hauptseminars:
 Aneignung eines theoretischen Rahmens und interkultureller didaktischer Kompetenzen. Die Studierenden werden (z. T. in eigener Regie) Richtlinien, Lehrpläne und Lehrmittel untersuchen und nach gemeinsam erarbeiteten Kriterien auswerten.
 Einführende Literatur:
 Allemann-Ghionda, C. (1997). Interkulturelle Bildung. In: Zeitschrift für Pädagogik, 36. Beiheft, S. 107-149.
 Allemann-Ghionda, C. (2002). Schule, Bildung und Pluralität: Sechs Fallstudien im europäischen Vergleich. Zweite, durchgesehene Auflage. Bern: Lang.
 Reich, H.-H./ Holzbrecher, A./ Roth, H.-J. (Hg.)(2000): Fachdidaktik interkulturell: Ein Handbuch. Opladen: Leske+Budrich.
- 4076** **Personal- und Organisationsentwicklung: Praxis der Organisationsentwicklung und -diagnose** J. Mailahn
 (Modul: EW-BM2:(b), Päd-BM3:(b), Päd-BM1:(c), EW-AM1:(a,b,c)/Teilgebiet: Päd-C1, Päd-C2, Päd-D4, Päd-D5, EW-A1, EW-A3, EW-B1, EW-B2, EWS-B3, EW-C2)
 2 St. Mo 8 - 11 Uhr, S 91 , Beginn: Mo., 24.10.2005
- Das Seminar richtet sich an alle, die einen Einblick in die betriebliche Aus- und Weiterbildung gewinnen wollen. Bei jedem Treffen steht ein Thema - wie z. B. Präsentationstechnik, Gesprächsführung, Konfliktmanagement oder Führungskräfte training - im Mittelpunkt. Dies soll möglichst praxisnah vermittelt werden. Wer sich darin üben will, statt trockener Referate lebendige Lehr-Lern-Situationen zu schaffen, ist herzlich willkommen.
- 4082** **Lernprozesse: theoretische Perspektiven** K. Steffens
 (Modul: EW-AM2:(e), Päd-AM3:(a)/Teilgebiet: EW-B1, EW-B2, EW-C1, EW-E3, Päd-B1, Päd-B2, Päd-C1)
 2 St. Di 10 - 12, Hörsaal VI , Beginn: 25.10.2005
- Wir werden uns zunächst mit behavioristischen und kognitiven Ansätzen in der Lernpsychologie beschäftigen, die ohne Zweifel viel dazu beigetragen haben, Lernprozesse zu erklären. Es muss aber auch gesehen werden, dass emotionale und motivationale sowie schliesslich metaprozedurale Aspekte nicht ausser Acht gelassen werden können, wenn wir individuelle Lernprozesse verstehen wollen.

- 4079** **Analogien - Denken, Reden, Überzeugen** **H. Rüppell**
(Modul: EW-AM2:(c), Päd-AM3:(a)/Teilgebiet: EW-B2, EW-E1, Päd-B2, Päd-B6)
2 St. Di. 11 - 13, Hörsaal XIII , Beginn: 25.10.2005
- Im Seminar ist die Mitarbeit an einer CD-Rom zu folgenden Themen vorgesehen:
- Theoretische Grundlagen/ Schematheorie
 - Analogie und Problemlösen
 - Analogie und Überzeugen/ Werbepsychologie
 - Analogie in der Therapie
 - Analogien in den Naturwissenschaften
 - Analogien in den Geisteswissenschaften
 - Analogien und Begabung/ DANTE-Test
 - Analogien in unterschiedlichen Unterrichtsfächern: Geschichte, Musik, Pädagogik, Psychologie, Biologie, Mathematik usw.
- Zu den einzelnen Fächern sollen Arbeitsgruppen gebildet werden, die entsprechendes Unterrichtsmaterial erarbeiten.
- 4078** **Bildungstheoretische Didaktik** **W. Ploeger**
(Modul: EW-AM2:(d,e), Päd-AM4:(b), Päd-AM3:(b)/Teilgebiet: Päd-A2, Päd-D3, EW-A2, EW-E1)
2 St. Di. 11-13, Vortragsraum UB , Beginn: 25.10.2005
- In diesem Seminar arbeiten wir mit dem Buch 'Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik' von Wolfgang Klafki.
- Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt:
Theorie der Bildung; die wissenschaftstheoretische Position Klafkis; kritisch-konstruktive Didaktik und Unterrichtsplanung; Wissenschaftsorientierung des Unterrichts; innere Schulreform, Schulentwicklung
- 4099** **Kreativitätspsychologie mit Übungen** **G. Ripke**
(Modul: EW-BM2, Päd-BM3/Teilgebiet: EW-B1, EWS-B3, Päd-B4, Päd-B6)
2 St. Di. 13 - 15, Hörsaal XII , Beginn: 25.10.2005
- Die Kreativitätsforschung blickt bereits auf eine beachtliche Tradition zurück und ist seit dem zweiten Weltkrieg von einem stark grundlagenorientierten Erkenntnisstand geprägt. Sie hat großes wirtschaftspolitisches Interesse gefunden und ist in der Gegenwart eine boomende Literatur zu einem breit angelegten Allgemeingut geworden.
- Das Hauptseminar vermittelt eine Einführung in die Kreativitätspsychologie.
- Die Teilnehmer/Innen lernen die Bedingungen der Kreativität und der Denkblokaden kennen. Es werden Förderprogramme aufgezeigt, Trainingsprogramme behandelt und Die Grundlagen von Kreativitäts-Tests besprochen. Abschließend wird ein gängiges Auswahlverfahren vorgestellt.
- Erste Literaturhinweise:
Golemann: Kreativität entdecken
Hussy: Denkpsychologie, Bd. 2
Lange-Eichbaum: Genie, Irrsinn und Ruhm
Ripke: Komplexes Denken und Kreativität
Rüppell: Das DANTE-Diagnostik-System
Schlicksupp: Führung zu kreativer Leistung
Wiegand: Entwicklung und Begründung eines integrativen Modells zur Förderung der kreativen Problemlösefähigkeit
- 4070** **Pädagogische Theoriebildung** **E. Anhalt**
(Modul: EW-AM2:(b)/Teilgebiet: EW-A1, EW-A2, EW-A3, EW-B1, EW-B2, EW-C3, Päd-A1, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-A5, Päd-B1, Päd-B2, Päd-C1)
2 St. Di. 14-16, S93 , Beginn: 25.10.2005
- Pädagogische Theorien unterscheiden sich z.B. hinsichtlich des Gegenstandes, den sie wählen, der Methode, mit der sie den Gegenstand behandeln, oder der Ziele, die sie verfolgen. Jede Theorie weist somit eine spezifische Architektur bzw. einen Bauplan auf. In diesem Seminar möchte ich mit Ihnen an ausgewählten Theorien aus der Geschichte der Pädagogik verschiedene Baupläne untersuchen. Dieses Vorhaben versucht, eine Antwort auf die Frage zu finden, ob eine bestimmte Form der Theorie besser bzw. schlechter geeignet ist, die Komplexität der Erziehung zu beschreiben als eine andere.
- Für dieses Seminar sind zwar keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich, Sie sollten aber ein Interesse an (wissenschafts-)theoretischen Fragen mitbringen.
- In der ersten Veranstaltungswoche wird ein Kopierordner mit den zu lesenden Texten angelegt. Weitere Informationen in der ersten Veranstaltungsstunde.

- 4072** **Das Humboldtsche Universitätskonzept** **K.-H. Broecken**
 (Modul: Päd-BM1:(c), EW-AM2:(a,b), EW-AM1:(c), Päd-AM4:(a,b), Päd-AM3:(b)/Teilgebiet: EW-A2, EW-A3, EW-C1, EW-C2, EW-D1, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-A5, Päd-A6, Päd-C2, Päd-C3, Päd-D1)
 2 St. Di. 16-18, S 92 , Beginn: 25. 10. 2005
 Konzeptionelle Erläuterung und Einordnung des Themas in der ersten und (ggf.) zweiten Sitzung; Schwerpunktsetzung verlaufsabhängig.
- 4071** **Didaktische Prinzipien** **K. Beyer**
 (Modul: EW-AM2:(c), Päd-AM3:(c)/Teilgebiet: EW-E1, EW-E2)
 2 St. Mi. 8.30-10, S67 , Beginn: 26.10.2005
 Nach einer Klärung des Begriffs 'Unterrichtsprinzip', der Funktionen von Unterrichtsprinzipien und von Fragen ihrer Legitimation soll der Versuch unternommen werden, aus ausgewählten didaktischen Konzeptionen Prinzipien zu gewinnen, die bei der Unterrichtsplanung zu berücksichtigen sind. Diese sollen expliziert, in ihrem Geltungsanspruch und ihrem Verhältnis zueinander geprüft sowie auf Konsequenzen für die Gestaltung des Unterrichts hin geprüft werden. Gegen Ende des Semesters sollen kleinere Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung der behandelten Prinzipien entworfen werden.
 Literatur zum Einstieg:
 Beyer, K (Hg.): Planungshilfen für den Fachunterricht... Baltmannsweiler 2004
 Kron: F.W.: Grundwissen Didaktik. München 2000. 3. Aufl.
 Peterßen, W.H.: Lehrbuch Allgemeine Didaktik. München 2001. 6. Aufl.
 Wiater, W.: Unterrichtsprinzipien. Donauwörth 2001
- 4069** **Mehrsprachigkeit und Bildung: linguistische und pädagogische Grundlagen** **C. Allemann-Ghionda**
 (Modul: Päd-BM3:(d), Päd-AM1:(b,d), Päd-AM4:(c), Päd-AM3:(a,c)/Teilgebiet: EW-B2)
 2 St. Mi. 10-12, Arbeitsraum Päd. Seminar BT 4 , Beginn: 26. 10. 2005
 Im 20. Jahrhundert, vor allem jedoch nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, haben verschiedene wissenschaftliche Disziplinen dazu beigetragen, den Wissensstand über die Phänomene 'Zweitsprachigkeit' und 'Mehrsprachigkeit' beim einzelnen Menschen zu vertiefen. In dieser Lehrveranstaltung wenden wir uns den psycholinguistischen, soziolinguistischen und pädagogischen Grundlagen der Zwei- und der Mehrsprachigkeit zu, deren Kenntnis notwendig ist, um die Tragfähigkeit pädagogischer Diskurse über das parallele oder nachzeitige Erlernen mehrerer Sprachen zu überprüfen.
 Lern- und Qualifikationsziel des Seminars:
 Die Studierenden eignen sich Grundbegriffe und neueste, empirisch begründete Theorien über den Erwerb von zwei oder mehreren Sprachen seit der frühesten Kindheit an. Sie erwerben das Wissen, das ihnen ermöglicht, in pädagogischen und anderen Situationen die Hintergründe der verbalen Kommunikation in mehrsprachigem Kontext einzuschätzen und im Unterricht sowie in verwandten Situationen pädagogisch adäquat zu handeln.
 Einführende Literatur:
 Oksaar, Els (2003). Zweitspracherwerb: Wege zur Mehrsprachigkeit und zur interkulturellen Verständigung. Stuttgart: Kohlhammer.
- 4077** **Virtuelles Lernen und Lehren** **B. Pfleging**
 (Modul: EW-AM2:(c), Päd-AM3:(a), Päd-AM4:(a,c)/Teilgebiet: EW-B2, EW-E3, Päd-B3, Päd-B5, Päd-B6)
 2 St. Fr. 10-12, Hörsaal XVIIa , Beginn: 26.10.2005
- 4083** **New approaches in educational psychology** **K. Steffens**
 (Modul: EW-AM2:(e), Päd-AM3:(a)/Teilgebiet: EW-B1, EW-B2, EW-E3, Päd-B1, Päd-B2)
 2 St. Do 10 - 12, Hörsaal VI , Beginn: 27.10.2005
 In 1989, Allan Collins and his colleagues published an article on 'Situating cognition and the culture of learning'. The basic idea in this article was that 'the activity in which knowledge is developed and deployed ... is not seprable from or ancillary to learning and cognition' (P. 32). The situated cognition approach has since then been widely discussed and has also been made the basis for technology enhanced learning environments. In this course, we will therefore focus on this approach and try to explore its implications for teaching and learning.
 The course will be held in English (dont be shy!)
 Erste Literaturhinweise:
 Brown, J.S., Collins, A. und Duguid, P. (1989). Situated cognition and the culture of learning. Educational Researcher, 18 (January), 32-42.

- 4080** **Der biographische Film** L. Salber
 (Teilgebiet: EW-B1, EW-B2, EWS-B3, Päd-B1, Päd-B2, Päd-B3, Päd-B4, Päd-B5, Päd-B6)
 2 St. Do. 12-14, Vortragsraum der UB , Beginn: 27. 10. 2005
 Das Erleben von Lebensgeschichten als erster Schritt zum Verstehen seelischer Zusammenhänge.
 Betrachtung und Beispiele. Analyse ausgewählter Spielfilme.
- 4075** **Allgemeine Bildung und fragmentarische Bildung - Texte zur Vorlesung** U. Frost
 (Modul: EW-AM2:(b), Päd-AM1:(b)/Teilgebiet: EW-A2, Päd-A2)
 2 St. Do. 16-18, Arbeitsraum des Päd. Seminars , Beginn: 27. 10. 2005
 Traditionelles Bildungsdenken ist immer im Blick auf subjektive und objektive Ganzheiten erfolgt. Einer erkennbaren geordneten Welt sollte der Einzelne als ein entsprechend gebildeter teil zugeordnet werden. Oder umgekehrt: Durch die Bildung jedes Einzelnen zu einem in sich sinnvollen Ganzen sollte eine neue Welt im Sichtbarwerden der sich selbst hervorbringenden Menschheit entstehen und erkennbar werden. Nachdem diese Konzepte sowohl in ihren Erkenntnisgrundlagen als auch in ihren Erfahrungsbezügen weitgehend gescheitert sind, stellt sich die Frage nach einer angemessenen Rede von Bildung heute. Im Seminar soll der Versuch unternommen werden, im Anschluß an die Bedeutung des Fragmentarischen ũ insbesondere im Bildungsdenken Fr. Schlegels und Nietzsches ũ Bildungstheorie in einer veränderten bzw. verändernden Interpretation zu formulieren.
 Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.
- 4084** **Fachpraktikum an Gymnasien und Gesamtschulen: Kurs A allgemeine, nicht fachdidaktische Vorbereitung u. Begleitung** R. Wisbert
 (Modul: EW-AM2:(a,b,c,d,e), Päd-AM4:(b), Päd-AM3:(a,b,c)/Teilgebiet: EW-E1, EW-E2, EW-E3)
 3 St. Fr. 10-12, S84 , Beginn: 28.10.2005
 Das Seminar richtet sich an Studierende, die in Zukunft im Rahmen des Fachpraktikums eine Unterrichtsreihe an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule durchführen möchten. Alle Schritte der Planung einer Unterrichtsreihe sollen anhand eines Beispiels deutlich gemacht und eingeübt werden. Die Aufmerksamkeit soll insbesondere auf den engen Zusammenhang von erziehungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Fragen gerichtet werden.
- 4073** **Die Gestalt des Lehrers (Nietzsche, Adorno)** K.-H. Broecken
 (Modul: EW-BM1, EW-BM2, Päd-AM1, Päd-AM3, Päd-AM4/Teilgebiet: EW-A2, EW-A3, EW-C1, EW-C2, EW-D1, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-A5, Päd-A6, Päd-C2, Päd-D1)
 2 St. Fr. 11-13, S 92 , Beginn: 28. 10. 2005
 Konzeptionelle Erläuterung und Einordnung des Themas in der ersten und (ggf.) zweiten Sitzung;
 Schwerpunktsetzung verlaufsabhängig.
- 4085** **Das Fachpraktikum an Gymnasien und Gesamtschulen: Kurs B allgemeine, nicht fachdidaktische Vorbereitung u. Begleitung** R. Wisbert
 (Modul: EW-AM2:(a,b,c,d,e), Päd-AM4:(b), Päd-AM3:(a,b,c)/Teilgebiet: EW-E1, EW-E2, EW-E3)
 3 St. Fr. 12-14, S84 , Beginn: 28.10.2005
 Das Seminar richtet sich an Studierende, die in Zukunft im Rahmen des Fachpraktikums eine Unterrichtsreihe an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule durchführen möchten. Alle Schritte der Planung einer Unterrichtsreihe sollen anhand eines Beispiels deutlich gemacht und eingeübt werden. Die Aufmerksamkeit soll insbesondere auf den engen Zusammenhang von erziehungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Fragen gerichtet werden.
- 1.1.4 Proseminare**
- 4087** **Perspektiven der Kognitionsforschung. Eine wissenschaftliche Einführung** M. Auerswald
 (Modul: EW-BM2:(b)/Teilgebiet: Päd-B3, EW-B2)
 2 St. Mo. 10-12, S93 , Beginn: 24.10.2005
 Das Proseminar gibt eine Einführung in die biologischen und kognitiven Grundlagen des Lernens. Dies beinhaltet eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit dem Präsentationsprogramm PowerPoint, dem Programm Frontpage zur Erstellung von Internetseiten und der Durchführung von eigenen Internet-Recherchen.

- 4100 Psycholinguistik des Fremdspracherwerbs** **H. Rüppell**
(Modul: EW-BM2:(c), Päd-BM3:(d)/Teilgebiet: EW-B1, EW-E1, Päd-B2, Päd-B6)
2 St. Mo 11 - 13, Hörsaal XIII , Beginn: 24.10.2005
- Im ersten Teil des Seminars wird zunächst die Psycholinguistik des Fremdsprachenunterrichts vorgestellt und anschließend sollen alternative Methoden des Fremdsprachenunterrichts diskutiert werden.
- Im zweiten Teil werden die Möglichkeiten des Fremdsprachenunterrichts mit neuen Medien präsentiert. Dazu gehören im wesentlichen die Lernmöglichkeiten mit dem Internet und die CD-Rom-Lernprogramme. Diese werden praktisch vorgeführt und ihre Eignung soll vor dem Hintergrund der Psycholinguistik des Fremdsprachenunterrichts bewertet werden.
- Erste Literaturhinweise:
- Butzkamm, W.: Psycholinguistik des Fremdsprachenunterrichts
 - Ortner, Brigitte: Forum Sprache - Alternative Methoden im Fremdsprachenunterricht
 - Leisinger, Fritz; Elemente des neusprachlichen Unterrichts, Stuttgart 1970, daraus: Praxis des Fremdsprachenunterrichts, Teile I, II, III, S. 91 - 285.
- 4095 Prävention in der Schule - am Beispiel von Gewalt, Sucht** **E. Kneise**
(Modul: EW-BM2, Päd-BM1, Päd-BM3/Teilgebiet: EW-B1, EW-B2, EW-D2, EW-E2, Päd-B1, Päd-B2, Päd-B3, Päd-B6, Päd-C1, Päd-C2, Päd-C3, Päd-C4, Päd-D2, Päd-D4)
2 St. Mo. 11-13, Arbeitsraum des Päd. Seminars , Beginn: 24. 10. 2005
- Lernen in der Schule ist durch verschiedenste Interaktionsmuster zwischen Lehrkraft, Schülerinnen und Schülern geprägt. Dabei spielt nicht nur die Vermittlung von Fachwissen eine Rolle. Eine wachsende Zahl sog. 'schwieriger' Schüler und Klassen (z. B. Schulverweigerer, steigende Tendenz frühen Tabak-, Alkohol- und Drogenkonsums, Aggressionen) wirken oft schwer motivierbar, erziehungsresistent und bereiten ihren Familien wie sich selbst damit große Schwierigkeiten. In der Schule strapazieren sie die Geduld der Mitschüler/innen und fordern die Lehrer/innen bis an die Grenzen der Belastbarkeit. Auch vor diesem Hintergrund wird die Bedeutung der Förderung sozio-emotionaler Kompetenzen zunehmend erkannt.
- Aus pädagogischer Perspektive ist es Aufgabe der Institution Schule, nicht nur bereits durch Lern- oder Verhaltensprobleme auffallende Kinder und Jugendliche zu (re-)integrieren, sondern v. a. präventiv Handlungsräume zu schaffen, um die zunehmenden Belastungen und Erfahrungsdefizite aufzufangen, damit Schüler eher in die Lage versetzt werden, mit sich selbst und anderen verantwortlich umzugehen und ein stabiles Lebenskonzept zu entwickeln. Was also kann man konkret tun? Wie kann man Schule als Lern- und Erfahrungsraum gestalten? Welchen Beitrag können Pädagogen/ Lehrer/ Eltern, aber auch Schüler selbst hierzu leisten?
- In diesem Seminar wollen wir diesen Fragen nachgehen, in dem wir zunächst (1) Formen und Erscheinungsbilder psychosozialer Belastung im Jugendalter erörtern und (2) einen orientierenden Überblick über Konzepte der Prävention und Intervention in pädagogischen Kontexten verschaffen. Dies ist grundlegende Voraussetzung für ein reflektiertes pädagogisches Handeln, denn Präventionsforschung trägt zur Begründung von Maßnahmen und zu deren Evaluation bei. Schließlich (3) sollen konkrete Handlungsmöglichkeiten und -grenzen in der Schule anhand von Fallbeispielen dargestellt und auf der Basis neuer und bereits erprobter Unterrichts- und Schulmodelle mit den Teilnehmern diskutiert und bewertet werden.
- Voraussetzung zur Teilnahme ist Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und zur Übernahme eines Referates.
- Eine Auswahl einführender Literatur wird zu Beginn des Semesters in den Handapparat gestellt.
- 4096 Strukturbedingte Herausforderungen für eine humanökologisch orientierte Pädagogik** **M. Obermaier**
(Teilgebiet: EW-C1, EW-C2, EW-C3, EW-D2, Päd-C1, Päd-C2, Päd-C3, Päd-C4, Päd-D5)
2 St. Mo. 15-17, Arbeitsraum des Päd. Seminars , Beginn: 24. 10. 2005

- 4093** **Lehrer-Schüler-Interaktion** B. Geyer
 (Modul: EW-BM2:(a), Päd-BM3:(a)/Teilgebiet: Päd-B6, EW-E2)
 2 St. Mo. 16-18, S93 , Beginn: 24.10.2005
- In diesem Seminar sollen Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert werden, förderliche Beziehungen zwischen Lehrern und Schülern aufzubauen und aufrechtzuerhalten. In einer kritischen Auseinandersetzung mit der Schulklasse als soziales System wird deutlich werden, daß soziale Systeme in ihren Auswirkungen Vorteile, aber auch Nachteile haben, die beim Unterrichten stets im Auge behalten werden müssen. Nach der Vorstellung von Möglichkeiten einer systematischen Erfassung der Lehrer-Schüler-Interaktionen werden die o.g. herausgearbeiteten Vor- und Nachteile der Schulklasse als soziales System über charakteristische Positionen in den Schulklassen vertieft und bewertet werden, um anschließend der Frage nachzugehen, wie angesichts der vielfältigen Unterschiede in einer Schulklasse erfolgreiches Unterrichten zu gestalten ist. In diesem Zusammenhang werden nicht nur 'Differenzierung', sondern auch 'Classroom-Management' als präventive Maßnahmen vorgestellt und diskutiert werden. Abschließend werden in Absprache mit den Seminarteilnehmern Einzelaspekte der Lehrer-Schüler-Interaktion besprochen; denkbar sind: Motivationsförderung im Unterricht, Umgang mit ängstlichen Schülern, Vertrauen als basale Komponente der Lehrer-Schüler-Interaktion, aber auch Lehrerkognitionen und Handlungsentscheidungen.
- 4097** **Das 'Ende der bürgerlichen Bildung'?-Kritische Lektüren von D. Schwanitz, M. Fuhrmann und W. Fuld** H.G. Neugebauer
 (Modul: EW-BM2, Päd-BM2/Teilgebiet: EW-A2, Päd-A2)
 2 St. Mo. 17-19, VII b , Beginn: 24. 10. 2005
- 4108** **Theorien der Lehrerbildung (Einführung)** R. Wisbert
 (Modul: EW-BM1:(b)/Teilgebiet: EW-E1, EW-E2, EW-E3)
 2 St. Di. 8-10, S56 , Beginn: 25.10.2005
- Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende im ersten Studienjahr und dient der allgemeinen Vorbereitung auf das Orientierungspraktikum. Ein besonderes Gewicht wird auf Fragen der Lehrerbildung gelegt.
- 4086** **Beobachtung des Unterrichts** E. Anhalt
 (Modul: Päd-BM2:(b), EW-BM1:(b)/Teilgebiet: EW-A1, EW-E2, EW-E3, Päd-A1)
 2 St. Di. 9-11, S93 , Beginn: 25.10.2005
- Im Orientierungspraktikum besuchen Studierende vor allem als Beobachter verschiedene Schulklassen, um als angehende Lehrer einen ersten Eindruck vom Unterricht zu gewinnen. Dabei soll der Unterricht nicht mehr nur aus einer Schülerperspektive beobachtet werden, sondern auch aus einer Lehrerperspektive und einer Perspektive, die das ganze Unterrichtsgeschehen umfasst. Diese verschiedenen Beobachtungsperspektiven wollen wir in diesem Seminar theoretisch kennzeichnen und von anderen Perspektiven, die nicht eingenommen werden, unterscheiden. Das soll helfen, die eigenen Perspektiven zu verorten und zu fragen, welche Beobachtungsbedingungen und -möglichkeiten mit der jeweiligen Perspektive verbunden sind. Darüber hinaus wollen wir überlegen, was das Besondere an der Beobachtung von Unterricht ist. Dafür kann ein allgemeines Verständnis von der Situation hilfreich sein, in der sich die Studierenden während des Orientierungspraktikums befinden. Um die Situation in den Blick zu bringen, nehmen wir eine pädagogische Perspektive auf Unterricht ein, mit der der Gesamtzusammenhang von Unterricht überschaut werden kann. Besondere Vorkenntnisse für die Teilnahme am Seminar sind nicht notwendig.
 In der ersten Veranstaltungswoche wird ein Kopierordner mit den zu lesenden Texten angelegt. Weitere Informationen in der ersten Veranstaltungsstunde.
- 4102** **Einführung in die kognitive Psychologie** K. Steffens
 (Modul: EW-BM2, Päd-BM3/Teilgebiet: EW-B1, EW-B2, EW-E3, Päd-B1, Päd-B2)
 2 St. Di 12 - 14, Hörsaal VI , Beginn: 25.10.2005
- Die kognitive Psychologie beschäftigt sich mit Fragen der Wahrnehmung, des Behaltens und Vergessens, des Denkens und Problemösens. Diese kognitiven Aktivitäten werden unter der Perspektive eines Ansatzes untersucht, der den Menschen als informationsverarbeitendes System auffasst. Wir werden uns mit den Grundlagen dieses Ansatzes auseinandersetzen, aber auch mit der Frage, inwieweit dieser Ansatz ausreicht, um menschliches Leben und Lernen zu erklären.
 Literatur: Anderson, J. (1996). Kognitive Psychologie. 2. Aufl., Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
- 4107** **Einführung in die Didaktik** R. Wisbert
 (Modul: EW-BM1:(b)/Teilgebiet: EW-E1, EW-E2, EW-E3)
 2 St. Di. 13-15, S56 , Beginn: 25.10.2005
- Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende im ersten Studienjahr und dient der allgemeinen Vorbereitung auf das Orientierungspraktikum. Ein besonderes Gewicht wird auf Fragen der allgemeinen Didaktik gelegt.

- 4092 Schulvisionen** M. Burchardt
 (Modul: Päd-BM3:(a,b,c,d), Päd-BM4:(a,b,c,d), Päd-BM1:(b,c,d), Päd-BM2:(b,d)/Teilgebiet: EW-A2, EW-A3, EW-C1, EW-C2, EW-C3, EW-D3, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-C3, Päd-D2)
 2 St. Di. 14-16, Arbeitsraum des Päd. Seminars , Beginn: 25. 10. 2005
 Das Seminar reflektiert die Rolle der Institutionen 'Schule' als einen Ort der Bildung. Zu diesem Zweck werden bildungstheoretische Positionen herangezogen und in ihrer visionären Kraft für den Entwurf von Schulkonzepten fruchtbar gemacht.
- 4090 Rousseaus Grundlegung der neuzeitlichen Pädagogik** K.-H. Broecken
 (Modul: EW-BM1, Päd-AM1, Päd-AM4/Teilgebiet: EW-A2, EW-A3, EW-C1, EW-C2, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-A5, Päd-A6, Päd-C1, Päd-C2)
 2 St. Di. 18-20, S 92 , Beginn: 25. 10. 2005
 Konzeptionelle Erläuterung und Einordnung des Themas in der ersten und (ggf.) zweiten Sitzung; Schwerpunktsetzung verlaufsabhängig.
- 4098 Theorie und Praxis der Unterrichtsplanung** W. Ploeger
 (Modul: EW-BM1:(b)/Teilgebiet: Päd-D3, EW-E2)
 2 St. Mi. 9-11, S91 , Beginn: 26.10.2005
 Das Seminar gliedert sich in zwei Phasen. Zunächst geht es darum, klassische Modelle der Unterrichtsplanung und -analyse kennenzulernen. An diesen Theorieteil schließt sich eine Phase an, in der die Reichweite dieser Theorien für konkrete Planungs- und Analyseprozesse bestimmt werden soll. Die Veranstaltung ist gedacht als Vor- und Nachbereitung des Orientierungspraktikums.
- 4088 Grundlagen der Unterrichtsplanung** K. Beyer
 (Modul: Päd-BM3:(a), EW-BM1:(b)/Teilgebiet: EW-E2)
 2 St. Mi. 10-12, S67 , Beginn: 26.10.2005
 Im Seminar sollen erste theoretische Grundlagen für die Planung von Unterricht festgelegt werden, indem ausgewählte Planungsmodelle und -strategien vorgestellt und kleinere Planungsbeispiele analysiert und beurteilt werden.
 Erste Literaturhinweise: Kron, F.W.: Grundwissen Didaktik. München/Basel 2004. 4. Aufl.
 Peterßen, W.H.: Lehrbuch allgemeine Didaktik. München 2001. 6. Aufl.
- 4092a Bildung und Beratung** M. Burchardt
 (Modul: EW-BM2:(a), Päd-BM4:(a,b,c,d), Päd-BM1:(c), EW-BM1:(c)/Teilgebiet: EW-A1, EW-A2, EW-A3, EW-C2, Päd-A1, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-C2)
 2 St. Mi. 10-12, B 1 , Beginn: 26. 10. 2005
 Die Unübersichtlichkeit der Lebensverhältnisse in einer erschöpften Moderne macht uns bisweilen ratlos. Wir wenden uns an Berater, die mit ihrem Expertenwissen helfen, Vorgänge zu organisieren und Situationen zu bewältigen. Auch vom professionellen Erzieher werden zunehmend Beratungskompetenzen gefordert. Worin das Bildungsmoment der Beratung liegt, soll in diesem Seminar bedacht werden.
- 4096b Bildungstheoretische Reflexionen vom Neuhumanismus bis zur Gegenwart** E. Ode
 (Modul: EW-BM1:(c), Päd-BM1:(c), Päd-BM4:(a,b)/Teilgebiet: EW-A1, EW-A2, EW-A3, EW-D1, Päd-A1, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-A5, Päd-A6, Päd-D1)
 2 St. Mi. 12-14, Arbeitsraum des Päd. Seminars , Beginn: 26. 10. 2006
 Bildung gehört neben Erziehung oder Sozialisation zu den unbestreitbaren Grundbegriffen des Faches Pädagogik, die dazu dienen sollen, 'grundlegende Sachverhalte in der Erziehungswirklichkeit zu erfassen, zu unterscheiden und in Beziehung zu setzen' (Koller, Hans-Christoph: Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft, Stuttgart 2004, S. 18), während Theorien als 'mehr oder weniger systematisch geordnete Aussagen über diese Sachverhalte' verstanden werden können, 'die sich auf solche Grundbegriffe beziehen und diese zueinander in Beziehung setzen' (vgl. ebd. S. 20). Im Seminar sollen verschiedene bildungstheoretische Positionen unter historischen und systematischen Gesichtspunkten erörtert und pädagogisch reflektiert werden.
 Die Textgrundlagen des Seminars werden in der ersten Sitzung besprochen.
- 4106 Einführung in die Theorie der Schule** R. Wisbert
 (Modul: EW-BM1:(b)/Teilgebiet: Päd-D1, EW-A2, EW-C1, EW-D1, EW-D2, EW-E1, EW-E2, EW-E3)
 2 St. Mi. 15-17, S91 , Beginn: 26.10.2005
 Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende im ersten Studienjahr und dient der allgemeinen Vorbereitung auf das Orientierungspraktikum. Ein besonderes Gewicht wird auf Fragen der Schultheorie gelegt.

- 4089** Einführung in die Museumspädagogik. Perspektiven der Theorie und Pädagogik H. Bortz
 (Modul: EW-BM2:(c), Päd-BM3:(c,d)/Teilgebiet: EW-D3, Päd-D5)
 2 St. Mi. 17-19, S 93 , Beginn: 26. 10. 2005
 Das Seminar bietet einen Überblick über Theorie und Praxis der Museumspädagogik. Dabei werden nicht nur aktuelle Diskussionen um Methoden und Konzepte an verschiedenen Museumstypen behandelt, sondern auch das Museum als Medium der Pädagogik diskutiert. Exkursionen an Kölner Museen werden die Themen vertiefen.
 Einführende Literatur:
 Fast, Kirsten (Hg.): Handbuch der museumspädagogischen Ansätze, Opladen 1995.
 Schmeer-Sturm u. a. (Hg.): Museumspädagogik. Grundlagen und Praxisberichte. Baltmannsweiler 1990.
 Vieregg, Hildegard u. a. (Hg.): Museumspädagogik in neuer Sicht. Erwachsenenbildung im Museum. Bd. 1. Baltmannsweiler 1994.
 Weschenfelder, Klaus; Wolfgang Zacharias: Handbuch Museumspädagogik. Düsseldorf 1992.
- 4104** Die Entwicklungstheorie Jean Piagets K.-U. Wasmuth
 (Modul: EW-BM2:(b), Päd-BM3:(b)/Teilgebiet: EW-B1, EW-B2, EW-E2, EW-E3, Päd-B1, Päd-B2)
 2 St. Do. 10-12, S67 , Beginn: 27.10.2005
 Im ersten Teil des Seminars stehen Piagets Entwicklungspsychologie und die mit ihr aufs engste verbundene genetische Erkenntnistheorie im Mittelpunkt. In enger Verschränkung werden wir uns mit den leitenden Grundbegriffen und -annahmen seiner Theorie auseinandersetzen und die Charakteristika der von ihm unterschiedenen Stufen der geistigen Entwicklung des Kindes von der Geburt bis zur Adoleszenz auf der Grundlage vielfältiger empirischer Untersuchungen von Piaget und Mitarbeitern erarbeiten. Kritische Stellungnahmen zu Piaget und Ansätze zu einer konstruktiven Weiterführung seiner Theorie werden einbezogen.
 Im zweiten Teil des Seminars erörtern wir Piagets Lernbegriff und befragen seine Entwicklungstheorie auf mögliche Konsequenzen für eine erzieherische Beeinflussung von Lernprozessen. (Piaget selbst hat sich zwar gelegentlich auch zu Fragen von Erziehung und Unterricht geäußert, aber keine systematische Anwendung seiner psychologischen Theorie auf die Pädagogik versucht.)
 Erste Literaturhinweise:
 Piaget, J.: Die geistige Entwicklung des Kindes, in: Theorie und Methoden der modernen Erziehung. Frankfurt a.M. 1974
 Piaget/J./B. Inhelder: Die Psychologie des Kindes. Stuttgart 1980
 Fatke, R. (Hg.): Jean Piaget: Meine Theorie der geistigen Entwicklung. Frankfurt a.M. 1983
 In der ersten Semesterwoche wird ein Handapparat in der Seminarbibliothek angelegt.
- 4096a** Einführung in das Studium der Pädagogik E. Ode
 (Modul: EW-BM1:(c), Päd-BM1:(c), Päd-BM4:(a)/Teilgebiet: EW-A1, EW-A2, EW-A3, EW-D1, Päd-A1, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-A5, Päd-A6, Päd-D1)
 2 St. Do. 10.30-12 st., Arbeitsraum des Päd. Seminars , Beginn: 27.10.2005
 In diesem Seminar sollen Studierende der ersten Semester grundlegende Orientierungshilfen und einen ersten Zugang zum Fach Pädagogik erhalten. Hierbei wird sowohl auf formale Aspekte wie Studienplanung und -verlauf, Studienordnung, Teilgebiete des Faches etc. sowie auf die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens eingegangen, um Hausarbeiten, Klausuren oder Referate besser bewältigen zu können. Darüber hinaus sollen anhand ausgewählter Texte grundlegende Themen und Fragen des Faches erörtert sowie Grundbegriffe und Methoden der Pädagogik vorgestellt werden. Das Seminar richtet sich an alle Studierende des Faches Pädagogik (EWS, SekII, Magister, Diplom).
- 4091** Moderne Anthropologie und ihre Bedeutung für die Pädagogik K.-H. Broecken
 (Modul: EW-BM1, Päd-AM4/Teilgebiet: EW-A1, EW-A2, EW-A3, EW-C1, EW-C2, EW-C3, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-A5, Päd-C1, Päd-C2)
 2 St. Do. 11-13, S 92 , Beginn: 27. 10. 2005
 Konzeptionelle Erläuterung und Einordnung des Themas in der ersten und (ggf.) zweiten Sitzung; Schwerpunktsetzung verlaufsabhängig.
- 4103** Methodik: Medien und Lernen K. Steffens
 (Modul: EW-BM2:(c), Päd-BM3:(d)/Teilgebiet: EW-B1, EW-B2, EW-E3, Päd-B1, Päd-B2)
 2 St. Do 12 - 14, B V , Beginn: 27.10.2005
 Im Rahmen dieses Seminars haben StudentInnen die Möglichkeit, einzeln oder in Kleingruppen eigene kleine Projekte zum Thema Medien und Lernen durchzuführen und dann im Plenum vorzustellen. Ich werde zunächst eine wissenschaftstheoretische Einführung geben und werde mich dann mit den Kleingruppen zusammensetzen, um die Planung und Ausführung der Kleinprojekte zu besprechen. Im letzten Teil der Veranstaltung werden die Projekte vorgestellt.

- 4081** **Texte zur Vorlesung: Pädagogische Propädeutik-Einführung in die Pädagogik** **W. Schneider**
(Modul: EW-BM1:(c), Päd-BM2:(b)/Teilgebiet: EW-A1, EW-A2, EW-A3, Päd-A1, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-A5, Päd-A6)
Do. 12-14, Arbeitsraum des Päd. Seminars , Beginn: 27. 10. 2005
- Grundlage dieses Seminars wird in Ergänzung zur Vorlesung die Textanalyse von Kant 'Über Pädagogik' und Humboldt 'Theorie der Bildung des Menschen' sein sowie der von Andreas Flitner und Hans Scheuerl herausgegebene Band 'Einführung in pädagogisches Sehen und Denken', Serie Pieper. Der Kant- und Humboldt-Text wird in einem Reader zur Kopie verfügbar sein.
- Von den Teilnehmer/innen des Seminars wird die Bereitschaft zur detaillierten Textvorbereitung und Textanalyse erwartet. Referate werde ich nicht halten lassen, jedoch biete ich die Möglichkeit an, die Gesprächsleitung während einer Sitzung zu übernehmen. Die Möglichkeiten zum Erwerb eines Leistungsnachweises werde ich in der ersten Sitzung bekannt geben. Auch hier weise ich darauf hin, dass es zu keinen Doppelbuchungen zwischen dem Proseminar und der Vorlesung kommen darf. Dasselbe gilt selbstverständlich für das EWS-Studium und das Fachstudium Pädagogik.
- Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und den Prüfungsmodalitäten finden Sie auf meiner Homepage:
<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/paedsem/Schneider/Schneider.html>
- 4105** **Analyse von Unterricht unter allgemeindidaktischen Aspekten** **K.-U. Wasmuth**
Beispiele vornehmlich aus dem
mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld
(Modul: EW-BM1:(b)/Teilgebiet: EW-E1, EW-E2, EW-E3)
2 St. Do. 16-18, S67 , Beginn: 27.10.2005
- Folgende Inhalte und Aufgaben sollen im Seminar thematisiert werden:
Ü Formen der Beobachtung und Analyse von Unterricht;
Ü Bausteine des Unterrichts: Ziele, Methoden, Bedingungen und didaktische Prinzipien (in Auswahl) und ihr Zusammenhang;
Ü Durchführung von Unterrichtsanalysen anhand von Unterrichtsbeispielen sowie Diskussion von Beispielanalysen. Die herangezogenen Beispiele entstammen überwiegend dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld.
- In der ersten Semesterwoche wird ein Handapparat in der Seminarbibliothek angelegt.
- 4101** **Unterrichtsbeobachtung und Selbsterfahrung** **L. Salber**
(Modul: EW-BM2:(b), EW-BM1:(b))
2 St. Do. 18-20, S 57 , Beginn: 27. 10. 2005
- Für alle, die das Schulpraktikum noch absolvieren müssen.
- 4094** **Konzeption multimedial unterstützter Präsentationen** **G. Kemper**
(Modul: EW-BM2:(b,c), Päd-BM3:(b,d)/Teilgebiet: EW-B2, EW-E2, EW-E3, Päd-B3, Päd-B5, Päd-B6)
2 St. Fr. 12 - 14, Hörsaal VIII , Beginn: 28.10.2005
- In diesem Seminar sollen vor dem Hintergrund theoretischer Ergebnisse zu den Prozessen der Bildverarbeitung multimediale, bildunterstützte Präsentationen in PowerPoint erstellt werden. Im Vordergrund steht hier die lerntheoretisch begründete Verwendung sowie Gestaltung von Bildern mit dem Ziel, die Effektivität der Prozesse des Verstehens und des Behaltens durch bildunterstützte Präsentationen zu steigern.
- Leistungsnachweise: Erarbeitung eines Konzeptes und die praktische Umsetzung in PowerPoint. Die Umsetzung kann in Kleingruppen geschehen.

1.1.5 Fachdidaktik

- 4109** **Planung des Pädagogikunterrichts: Strategien und Beispiele** K. Beyer
 (Modul: Päd-AM5:(b)/Teilgebiet: Päd-E2)
 2 St. Do. 8.30-10, S82 , Beginn: 27.10.2005
- Im Seminar sollen unterschiedliche fachdidaktische Konzeptionen für den Pädagogikunterricht vorgestellt, beurteilt, verglichen und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung hin reflektiert werden.
 Literaturhinweise:
 Beyer, K. (Hg.): Grundlagen der Fachdidaktik Pädagogik. Baltmannsweiler 2000.
 Beyer, K.: Planungshilfen für den Pädagogikunterricht. 3 Bde. Baltmannsweiler 2003/04.
 Kron, F.W.: Grundwissen Didaktik. München/Basel 2004. 4. Aufl.
 Langefeld, J.: Unterrichtsplanung im Fach Pädagogik. Düsseldorf 1982.
 Peterßen, W.H.: Handbuch Unterrichtsplanung. München 2000. 9. Aufl.
 Richtlinien Erziehungswissenschaft S II 1999 (NRW).
- 4110** **Nachbereitung des Fachpraktikums Pädagogik** K. Beyer
 (Modul: Päd-AM5:(c))
 2 St. Do. 10-12, S82 , Beginn: 27.10.2005
- Im Seminar sollen Erfahrungen der Studierenden im Fachpraktikum Pädagogik ausgetauscht, diskutiert und systematisch verortet werden. Auf dieser Basis sollen Anforderungen an den Pädagogikunterricht zusammengestellt und Konsequenzen für das weitere Studium erörtert werden.
 Literaturhinweise:
 Beyer, K. (Hg.): Grundlagen der Fachdidaktik Pädagogik. Baltmannsweiler 2000.
 Richtlinien Erziehungswissenschaft S II 1999 (NRW).

1.1.6 Weitere Lehrveranstaltungen

- 4120** **Arbeits- und Gesprächskreis für (ältere) Gasthörer: Komplott, Krieg oder Dialog? Zur Rhetorik der Debatte über das zukünftige Generationenverhältnis** M. Haller
 2 St. Mo. 9.30-11.00, VIIa, Hauptgebäude , Beginn: 24. 10. 2005
- Angesichts des demographischen Wandels liegt die Frage nach Formen des zukünftigen Miteinanders der Generationen nah: Die Generationen-Thematik fordert nicht nur den wissenschaftlichen Diskurs heraus, sondern findet auch in der populärwissenschaftlichen Sachbuch-Literatur große Beachtung. Die unterschiedlichsten Zukunftsszenen bezüglich des Generationenverhältnisses und seiner sozio-kulturellen Konsequenzen werden entworfen und stürmen sogar die Bestsellerlisten. Analysiert werden soll, welcher Generationenbegriff, welche narrativen Strukturen und welche Rhetorik den (populär-)wissenschaftlichen Diskurs über das Generationenverhältnis bestimmen.
 Literatur u.a.:
 Frank Schirrmacher: Das Methusalem-Komplott. München 2004. Weitere Texte werden in einem Reader bereitgestellt, den sich die Teilnehmer/innen zum Selbstkostenpreis im Copy-Shop zu Beginn des Semesters kaufen können.
- 4121** **Arbeits- und Gesprächskreis für (ältere) Gasthörer: Universitäten als Zentren der geistigen Auseinandersetzung** H. Meyer-Wolters
 2 St. Mo. 12.15-13.45, S 57, Philosophikum , Beginn: 24. 10. 2005
- Im Arbeitskreis wird vor dem Hintergrund der Geschichte der Universitäten in Deutschland, Europa und Amerika nach ihren heutigen Aufgaben gefragt. Dass sich die Aufgabenbestimmung im Laufe der Geschichte mehrfach gewandelt hat, soll also nicht nur nachgezeichnet werden, sondern als Hintergrund für die Diskussion der Frage dienen, welche Aufgaben Universitäten heute übernehmen können und übernehmen müssen. Dabei wird besonders zu prüfen sein, ob Universitäten ihren Aufgaben bereits gerecht werden, wenn sie (1) wissenschaftliche Spitzenleistungen in der Grundlagenforschung erbringen, (2) anwendungsbezogene Forschungsergebnisse anbieten und (3) kostengünstig und arbeitsmarktorientiert ausbilden - ob sie sich (4) nicht auch eigenständig in den Disput über aktuelle Zeitfragen einschalten und gesellschaftliche Zukunftsthemen in die öffentlichen Diskussionen hineinbringen müssen.
 Literatur: Kopiervorlagen werden erstellt. Sie können ab Anfang Oktober in der Bibliothek des pädagogischen Seminars und in der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit, Kerpener Str. 15, zum Kopieren ausgeliehen werden.

- 4116** **Examenskolloquium** W. Schneider
 2 St. Di. 12-14, S 84
 Kolloquium für Examenskandidat/innen (Diplom, Magister, Staatsexamen).
 Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und den Prüfungsmodalitäten finden Sie auf
 meiner Homepage:
<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/paedsem/Schneider/Schneider.html>
- 4112a** **Examenskolloquium** M. Burchardt
 1 St. Di. 16-17, Arbeitsraum des Päd. Seminars , Beginn: 25. 10. 2005
- 4115** **Kolloquium: Anleitung zu empirischen Forschungsarbeiten** H. Rüppell
 2 St. Di. 17.15, 6.0108 , Beginn: 25.10.2005
 Das Kolloquium dient der Ideenfindung, der Planung und Durchführung von Forschungsarbeiten.
 Die Forschungsschwerpunkte der Abteilung für Pädagogische Psychologie des Pädagogischen
 Seminars werden vorgestellt und es werden Anregungen für mögliche Examensarbeiten gegeben.
 Schwerpunkte bilden die Bereiche Multimedia und Internet im Zusammenhang mit der
 Kognitionspsychologie.
 Darüber hinaus erhalten die StudentInnen Gelegenheit, eigene Ideen zur Durchführung von
 Forschungsarbeiten vorzustellen und kritisch bezüglich der Realisierbarkeit zu diskutieren.
 Ein weiterer Schwerpunkt ist die Präsentation bereits laufender Arbeiten durch
 ExamenskandidatInnen. Sie können konkrete Probleme und Schwierigkeiten diskutieren.
 StudentInnen ohne konkrete Examensabsichten sind als Diskussionspartner willkommen.
 Erste Literaturhinweise:
 Internetvorlesung ALICE - Pädagogische Psychologie (Effektives Lernen mit multimedial
 aufbereiteten Inhalten). Zu beziehen über: Bettina.Pfleging@uni-koeln.de
- 4111** **Kolloquium für Doktorand/innen und Examenskandidat/innen** C. Allemann-
Ghionda
**Pädagogische Fragen aus international vergleichender und
 kultureller Sicht**
 1 St. Di. 18-20 (14-täglich), Arbeitsraum des Päd.Seminar , Beginn: 25. 10. 2005
- 4118** **Examenskolloquium** K. Steffens
 2 St. Mi 10 - 12, B V , Beginn: 26.10.2005
 Die Anmeldung erfolgt NUR NOCH über UK-Online.
 Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Kolloquium für die EWS-ExamenskandidatInnen,
 die Ende des Semesters ihre Klausur schreiben und zu Beginn des folgenden Semesters ihre
 mündliche Prüfung ablegen. In der ersten Sitzung werden wir die verschiedenen Examensthemen
 den Sitzungsterminen des Semesters zuordnen.
- 4125** **Arbeits- und Gesprächskreis für (ältere) Gasthörer: Physik,
 Geschichte und Philosophie von Raum und Zeit im Einsteinjahr**
 2 St. Mi. 15.15-16.45, S 90, Philosophikum , Beginn: 26. 10. 2005
 Dieser Arbeitskreis soll zunächst die Grundideen von Einsteins spezieller und allgemeiner
 Relativitätstheorie vermitteln, ein Vorhaben, das sich ohne komplizierte Mathematik erreichen
 läßt. Ferner soll eine Vorstellung ermittelt werden, welches die historischen Voraussetzungen
 waren, warum damals wie heute die Theorie als so revolutionär gilt und welche Stellung sie in der
 gegenwärtigen Physik einnimmt. Schließlich soll auch der sehr beträchtliche (und durchaus
 gegenseitige) Einfluss der Relativitätstheorie(n) auf die Philosophie zur Sprache kommen. Details
 und eine genaue Gewichtung dieser Themen werden in der ersten Sitzung besprochen.
 Literatur: Einstein, Albert: Über die spezielle und die allgemeine Relativitätstheorie.
 Braunschweig 1917 (in zahlreichen Nachdrucken erhältlich, etwa Springer, Berlin 2002).

- 4123** **Arbeits- und Gesprächskreis für (ältere) Gasthörer: Christentum und Islam (II)** **H.-J. Scheidgen**
2 St. Mi. 17.15-18.45, S 75, Philosophikum , Beginn: 26. 10. 2005
Bei der Lehrveranstaltung handelt es sich um die Fortsetzung des entsprechenden Arbeitskreises aus dem WS 2004/5. Während im ersten Teil insbesondere historische, theologische, religionsgeschichtliche und philosophische Fragen im Vordergrund standen, hat die Evaluierung dieses Seminars die wichtigsten Themen für den zweiten Teil bereits vorgegeben, die insbesondere gesellschafts- und sozialpolitische Fragen tangieren, wie z. B.
- die 'Rückkehr der Religion' und ihre Bedeutung für das Christentum und den Islam,
- Toleranz und Fundamentalismus im Christentum und Islam,
- Möglichkeiten und Grenzen des interreligiösen Dialogs,
- Christentum und Islam im säkularen Staat,
- Modelle sozialer Integration muslimischer Mitbürger/innen in Deutschland,
- interkultureller Dialog versus Parallelgesellschaft,
- konkrete Begegnungsformen zwischen Christen und Muslimen in Köln.
Wenn diese Veranstaltung auch als Fortsetzung des ersten Seminars gilt, so steht sie grundsätzlich auch neuen Interessierten offen.
Literatur: Bei der ersten Veranstaltung erhalten die Teilnehmer/innen ein ausführliches Literaturverzeichnis und darüber hinaus begleitend zum Seminar Materialien ausgehändigt, die zur Vor- und Nachbereitung geeignet sind.
- 4113** **Forschungskolloquium für Studierende, die sich auf ein Examen vorbereiten** **H. Meyer-Wolters**
1 St. Mi. 18-20 (14-täglich), S 52 , Beginn: 26. 10. 2005
- 4114** **Ausgewählte Aspekte der Schulpädagogik** **W. Ploeger**
Kolloquium insb. f. Examenskandidaten u. Doktoranden
2 St. Do. 9-11, S94 , Beginn: 27.10.2005
In diesem Kolloquium werden ausgewählte Probleme/Themen der (Schul-)Pädagogik behandelt. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit den Teilnehmern.
- 4122** **Arbeits- und Gesprächskreis für (ältere) Gasthörer:** **U. Pietsch-Lindt**
Erde-Feuer-Wasser-Luft.
Nekropolis heute: Bestattung und kulturelles Gedächtnis
2 St. Do. 10.15-11.45, Hörsaal B1, USB , Beginn: 27. 10. 2005
'Du mußt ihn begraben, verbrennen, ins Meer kippen, meinestwegen frier ihn ein, oder setz ihn in eine Rakete, was sie sich heute so alles einfallen lassen ...' (Liane Dirks, Vier Arten meinen Vater zu beerdigen, Köln 2002). Anonyme Urnenhaine, Wegkreuze, Soldatenfriedhöfe und der virtuelle Friedhof im Internet: Zwar gilt der klassische Friedhof vielen Menschen noch immer als traditioneller Erinnerungsort für das Totengedenken, gleichwohl sind heute zahlreiche andere Bestattungsformen zu beobachten und neue Nekropolen im Entstehen. Der Arbeitskreis wird sich sowohl mit den hier genannten unterschiedlichen Verortungen von Trauer befassen als auch jene Visionen zu Wort kommen lassen, die den Friedhof der Zukunft als multifunktionalen sozialen Begegnungsort sehen.
Literatur: Norbert Fischer/ Markwart Herzog (Hg.): Nekropolis. Der Friedhof als Ort der Toten und der Lebenden (= Irseer Dialoge, Bd. 10). Stuttgart 2005.
- 4119** **Arbeits- und Gesprächskreis für (ältere) Gasthörer: Zur Natur von Maßlosigkeit** **B. Günther**
2 St. Do. 13.15-14.45, Hörsaal V, Hauptgebäude , Beginn: 27. 10. 2005
'... wie die Heuschrecken ...'. Unabhängig davon, ob man einer solchen Vorstellung spontan zustimmt oder sie grundsätzlich verwirft, lohnt es sich über dieses biotische Phänomen nachzudenken. Denn es reicht weiter in unser existenzielles Wirken hinein, als wir vielleicht meinen. Verschiedenartigste zwischenmenschliche Spannungsbezüge werden durch diesen 'Kein' genährt. Doch was ist das für ein Keim? Wie ist er in unsere Existenz 'geplant'? Welche Maskierungen dieses Grundzuges lassen sich entdecken? Wir werden im gemeinsamen Gespräch diesen Fragen nachgehen und dabei bis zu einer außerordentlich ambivalenten Problematik vorstoßen: Von der Maßlosigkeit des Maßhaltens.
Literatur: u. a. Karl Marx und Friedrich Engels, Manifest der kommunistischen Partei', 1848, MEW Bd. 4, S. 465-468.

- 4112** **Kolloquium für Examenskandidaten** **K.-H. Broecken**
(Teilgebiet: EW-A1, EW-A2, EW-A3, EW-C1, EW-C2, EW-C3, EW-D1, EW-D2, EW-D3, Päd-A1, Päd-A2, Päd-A3, Päd-A4, Päd-A5, Päd-A6, Päd-C1, Päd-C2, Päd-C3, Päd-D1, Päd-D3, Päd-D4)
Fr. 13-14, S 92 , Beginn: 28. 10. 2005
Erörterung examensrelevanter Fragestellungen, Vertiefung der Hauptseminare (auch früherer Semester).
Colloquium für Doktoranden **U. Frost**
1 St. nach Vereinbarung, Dienstzimmer , Beginn: 27.10.2005
Die Teilnahme erfolgt nur nach persönlicher Einladung.

1.1.7 Studienberatung

- 4117** **Beratungskolloquium für Studienanfänger** **W. Schneider**
1 St. Di. 14-15, S 84 , Beginn: 25. 10. 2005
Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und den Prüfungsmodalitäten finden Sie auf meiner Homepage:
<http://www.uni-koeln.de/phil-fak/paedsem/Schneider/Schneider.html>
Einzelberatung OHNE Studienberatungsschein **E. Anhalt**
Di. 18.10.2005, 14-16, Hauptgeb., Bt. 5, UG
**OBLIGATORISCHE Studienberatung für
MAGISTERstudierende im ZWEITEN SEMESTER** **M. Burchardt**
Mi. 1.2.2006, 11-12, Arb.-Raum Päd.Sem.
**OBLIGATORISCHE Studienberatung für
LEHRAMTSSTUDIENDE im ZWEITEN SEMESTER
(EWS und Fach Pädagogik)** **W. Ploeger**
Mittwoch, 8. Februar 2006, 17-19 Uhr, Aula 1
**OBLIGATORISCHE ERSTSEMESTERberatung für
MAGISTERstudierende** **M. Burchardt**
Mittwoch, 12.10.2005, 9-11, H80
Einzelberatung OHNE Studienberatungsschein **K.-U. Wasmuth**
Do. 20.10.2005, 10-12, Hauptgeb., Bt. 5, UG
**OBLIGATORISCHE ERSTSEMESTERberatung für
LEHRAMTSstudierende (EWS und Fach Pädagogik)** **W. Ploeger**
Freitag, 14.10.2005, 14-16, Aula 1